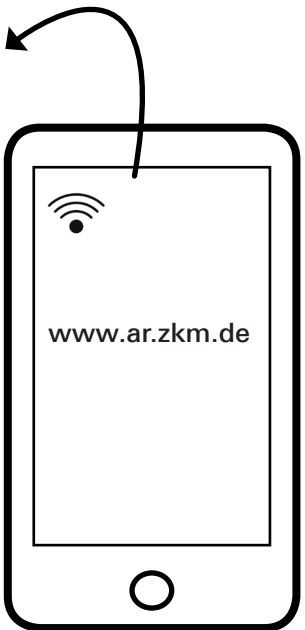
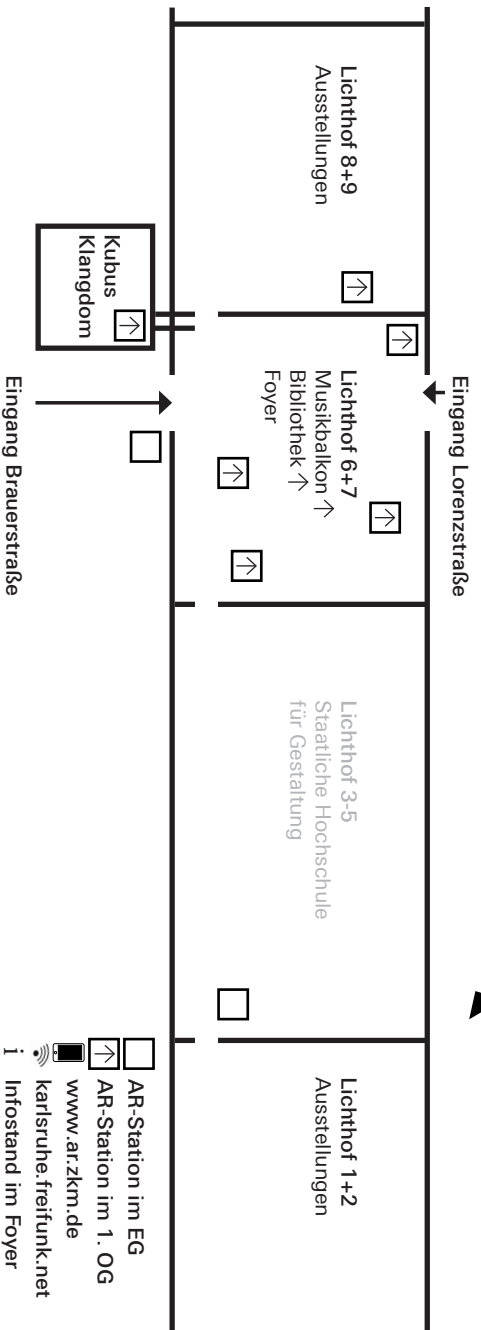


ZKM | KAMUNA AR WALK



karlsruhe.freifunk.net



LÖSUNGSWORT →

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- 1 Verbinde dein Handy mit dem offenen WLAN karlsruhe.freifunk.net
 - 2 Gehe auf www.ar.zkm.de, finde die AR-Stationen im ZKM und scanne die Marker ab
 - 3 Ordne die Buchstaben der AR-Stationen den Texten zu und kombiniere zu Schluss das Lösungswort.
- Mit dem richtigen Lösungswort gibt es eine Überraschung am Infostand im Foyer!



Buchstabe

Der britische Musiker und Lyriker Peter Greenham war Mitglied der »Wiener Gruppe« und Vertreter der konkreten Poesie – einer experimentellen Form der Dichtung. Dabei tritt der Inhalt von Sprache hinter ihren formalen oder klanglichen Aspekten zurück.

Peter Greenham (1924, AT - 2001, UK)
China Coffe Cup, 1966, 03'45''
gelesen von Lily Greenham
(Ausschnitt)

Zu sehen in der Ausstellung »Writing the History of the Future« (2019)

Buchstabe

Luc Ferraris »Jetzt – oder wahrscheinlich ist dies mein Alltag, in der Verwirrung der Orte und der Augenblicke«, gilt als Sonderfall zwischen Musik, radiofoner Kunst und narrativem Hörspiel, in dem Dialoge zwischen ihm und seiner Frau mit Tonbandaufnahmen verschiedener Prozess-Stadien des Hörspiels verwoben sind.

Luc Ferrari (1929, FR – 2005, IT),
Jetzt, 1981/82, 3:33'20'' (Ausschnitt)

Neu produziert vom damaligen
ZKM | Institut für Musik und Akustik
in der Reihe »ZKM milestones« (2001)

Buchstabe

Als das ZKM 1989 gegründet wurde, verteilten sich seine Institute noch in der Stadt. Als Domizil des »elektronischen Bauhauses« (Heinrich Klotz) sollte später ein zukunftsweisender Neubau errichtet werden – ein Vorhaben, das 1993 der museumsgerechten Renovierung dieses historischen Hallenbaus wich, der 1915-18 einmal als Waffenfabrik konzipiert wurde.

Foto mit Blick in einen der unrenovierten Lichthöfe des leerstehenden Hallenbaus, Jahr unbekannt
© Stadtarchiv Karlsruhe

Buchstabe

Unter dem Dach des historischen Hallenbaus, befinden sich heute das ZKM, die Hochschule für Gestaltung und die Städtische Galerie Karlsruhe.

Der blaue ZKM_Kubus wurde 2006 als akustisch optimiertes Tonstudio gebaut, das auch den ZKM_Klangdom beherbergt – ein Hightech-Instrument zur Klangverräumlichung mit 47 kuppelförmig angeordneten Lautsprechern. Er wird für akusmatische Konzerte oder audiovisuelle Präsentationen verwendet, wobei ein immersives Erlebnis entsteht.

3D Modell © Herwig

Buchstabe

Die Ausstellung Open Codes widmete sich dem Thema der Digitalisierung und der Erfassung der Welt durch den Binärcode: Computer funktionieren mit diesem Code, in dem Informationen zum Beispiel als "1/0" dargestellt werden. Die programmierten Kunstwerke und wissenschaftlichen Arbeiten der Ausstellung thematisierten die Art und Weise, wie wir leben und wie wir die Welt gestalten.

War zu sehen in der Ausstellung
Open Codes. Leben in digitalen Welten / Die Welt als Datenfeld
(2017-2019)

Buchstabe

»Immer nur Fernsehen gucken, ist ziemlich langweilig«, fand Nam June Paik, ein Begründer der Video- und Medienkunst in den 1960ern. »Aber was wäre, wenn die Fernseher sich in ein Aquarium, einen Roboter oder in ein Musikinstrument verwandeln würden?« Paik hat dies in seinen Videoskulpturen und Installationen möglich gemacht. Eine Video-Slideshow zeigt an dieser Stelle Highlights aus 30 Jahren Medienkunst des ZKM.

Nam June Paik (1932, KOR - 2006, USA)
Zu sehen in der Ausstellung »Writing the History of the Future« (2019)

Buchstabe

Die computerbasierte Arbeit basiert auf der Idee von Wachstumsprozessen, die durch Interaktion zwischen Realem und Virtuellem, zwischen Mensch und Maschine, Natur und Technik ausgelöst werden. Mögliche Wechselwirkungen aber auch Verbindungen dieser eigentlich gegensätzlichen Modelle stehen im Mittelpunkt des Interesses der KünstlerInnen.

Christa Sommerer (1964, AT),
Laurent Mignonneau (1967, FR)
The Interactive Plant Growing, 1993

Zu sehen in der Ausstellung »Writing the History of the Future« (2019)

Buchstabe

Die mit 415 Elektronenröhren ausgestattete Baureihe Zuse Z22 war die erste serienmäßig ausgelieferte Röhrenrechnerreihe in Deutschland. Die Rechenmaschine Z22 gehört zu den ältesten originalgetreu erhaltenen Computern der Welt und wiegt ca. 1000 kg. Leitende Platinen kamen schon bei der Zuse zum Einsatz – und werden auch noch heute in Computern verwendet.

Konrad Zuse (1910 - 1995, DE),
Lorenz Hanewinkel
Zuse Z22, Seriennummer 13, 1957

Zu sehen in der Ausstellung »Writing the History of the Future« (2019)